

Obamas Öko-Lügen

geschrieben von Alan Caruba | 26. April 2012

Im Vorfeld von Earth Day am 22. April wird uns in den USA und in der Welt ein Tsunami grüner Propaganda überrollen, mit all den üblichen Lügen über die globale Erwärmung – inzwischen Klimaänderung genannt – und den Aufrufen, das Verbrennen fossiler Treibstoffe zu reduzieren, um den Ausstoß von „Treibhausgasen“ zu verringern.

Die Umwelt-Terrorisierung von Kindern

geschrieben von Alan Caruba | 26. April 2012

In vielfacher Hinsicht ist der schlimmste Aspekt des Umweltaktivismus nicht nur, dass die Grünen Kinder mit Untergangsszenarien ängstigen, sondern dass sie sich auch berufen fühlen, das zu tun.

Gestohlene Skeptiker-Unterlagen: „Fakegate“ fliegt den Warmisten um die Ohren

geschrieben von Alan Caruba | 26. April 2012

Am 16. Februar habe ich den Beitrag „Anatomie eines Schwindels zur globalen Erwärmung“ veröffentlicht, in dem es um den Diebstahl privater Aufzeichnungen eines Treffens am Heartland Institute sowie der Kreation eines offensichtlich gefälschten Dokuments ging, das dazu dienen sollte, den Ruf des Heartland Institute als einem seit Langem tätigen Befürworter von echter, nicht angeblicher Wissenschaft zu schädigen. Gemeint ist die Wissenschaft, die zur Basis des Schwindels um die globale Erwärmung geworden ist – heute „Klimaänderung“ genannt. Siehe auch Update vom 28.2.12

Was die Grünen wirklich glauben

geschrieben von Alan Caruba | 26. April 2012

Der sog. „Earth Day“ wurde 1970 eingeführt, und Millionen Amerikaner und andere Menschen auf der ganzen Welt wurden seitdem konstant einer Gehirnwäsche unterzogen, um den Eindruck festzuschreiben, dass es bei der Umweltbewegung darum geht, die Erde zu schützen. Aber wenn die Grünen unter sich darüber sprechen, ist das eine ganz andere Geschichte und eine Angst machende dazu.

Das langsame Sterben der Umweltbewegung

geschrieben von Alan Caruba | 26. April 2012

„Das Aussterben der menschlichen Rasse wird jedes Problem auf der Erde lösen, sowohl sozial als auch umweltverträglich“. – Dave Foreman, Gründer der Bewegung ‚Erde zuerst!‘ [Earth First!]
„Sollte ich jemals wiedergeboren werden, wünsche ich mir, als Killervirus auf die Erde zurück zu kommen, um die Bevölkerungsdichte zu verringern!“ – Prinz Philipp, World Wildlife Fund
Wenn man je verstehen will, wie absolut seelenlos und nihilistisch die Umweltbewegung ist, muss man nur darauf achten, was sie sagen.